



## ANTWORTFAX

Bitte füllen Sie das Antwortfax aus und senden dieses bis **spätestens 6.12.2011** an F 01/512 95 48-3796.

Ja, ich komme und melde mich verbindlich zum MedienTalk der Fachgruppe Werbung Wien am 12. Dezember 2011 an:

FIRMA \_\_\_\_\_ PERSONENANZAHL  
(MAX. 1 BEGLEITPERSON)

NAME(N) \_\_\_\_\_

ADRESSE \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_ FAX \_\_\_\_\_

E-MAIL \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_ UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

Für Ihre telefonische Anmeldung bitte unter T 01/514 50-3791 oder 3792.  
Wenn Sie sich **per E-Mail anmelden möchten**, schicken Sie dieses bitte an:  
**werbungwien@wkw.at**.

## EINLADUNG



# Weiter kommen.

Derzeit erschüttert die Aufdeckung mehrerer möglicher Korruptionsskandale Österreich. Fotos von Verdächtigen werden abgedruckt, mit dem Hinweis „es gilt die Unschuldsvermutung“. Dabei stellt sich allerdings die Frage: Wie weit darf man gehen um das Informationsbedürfnis weiter Bevölkerungsteile zu befriedigen? Und wie definieren Journalisten ihre Rolle? Macht die Gesellschaft Journalisten oder tragen Journalisten zur Gesellschaftsentwicklung bei – sind sie „Follower“ oder „Leader“? Für die Genannten haben die Nennungen zumeist persönliche und berufliche Konsequenzen – gleichgültig ob sie letztendlich schuldig sind oder nicht.

Während einhellige Meinung ist, dass News of the World viel zu weit gegangen ist, wird in Österreich eifrig diskutiert, ob Medien Aktenteile abdrucken sollen, oder ob die damit verbundene Vorverurteilung gesellschaftlich und demokratiepolitisch bedenklich ist. Oft hört man dabei, dass das gesamtgesellschaftliche Interesse an einer öffentlichkeitswirksamen Causa dieses Verhalten rechtfertigt.

Im Zuge dieser prominenten und in mehrfacher Hinsicht spannenden Podiumsdiskussion werden wir diskutieren wie weit Journalismus gehen darf, ob die Persönlichkeitsrechte ausreichend sind und wo tatsächlich das gesamtgesellschaftliche Interesse liegen könnte.

## Programm

18:00 Uhr Eintreffen  
18:15 Uhr Begrüßung Dr. Christoph Leitl, WKÖ  
18:30 Uhr Beginn Podiumsdiskussion  
19:30 Uhr Fragerunde  
19:45 Uhr Get together / Buffet

**Moderation:** Mag. Bernhard Krumpel  
FG Werbung und Marktkommunikation

Die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation  
lädt Sie sehr herzlich ein zum

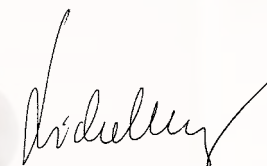
## MedienTalk „Gilt die Unschuldsvermutung?“

am **Montag, 12. Dezember 2011,**  
um **18.00 Uhr**  
in der **WKÖ im Julius-Raab-Saal,**  
**1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mag. Michael Himmer  
Fachgruppenobmann



Dr. Manfred Pichelmayr  
Geschäftsführer

### Einladungskreis

Wiener PR-Agenturen  
Journalisten  
FG Werbung & Marktkommunikation  
Weitere Opinion Leader aus Wirtschaft  
und Politik | Studenten Publizistik

### Podium

Christoph Matznetter, SPÖ  
Reinhold Lopatka, ÖVP  
Stefan Menzel (Handelsblatt)  
Kurt Kuch (NEWS)